



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Leben Deß Heiligen Geroldi Cremonensischen Martyrers/
vnd Cöllnischen Burgers/ sonderlichen Patronen wieder
die Kranckheit deß Fiebers**

Crombach, Hermann

Cölln, 1652

Vorredt An die andächtige Bürger von Cölln/ vnd günstigen Leser.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45220

höchster Vollkommenheit gelangen lassen: welche auch als hellerscheinende Sternen durch die weite Welt außgebreitet / mit ihrem außerbäwlichen Wandel / vnd heiligem Leben / ganz Teutschlandt / Niederlandt / Franckreich / Italien oder Welschland erleuchtet haben. Desgleichen auch Vbrheber / Säulen / vnd Stifter Gottseeliger Vornehmer Religionen / vñ Ordensstände zeit ihres Leben gewesen: Daher sie dann auch auff ihren Ruheplätzen / da ihre Heilige Leiber auffgehalten / vnd von

Vorrede.

von den Einwohnern vnd
Benachbarten verehret vnd
angeruffen werden / viele Mi-
raculen / vnd Wunderzeichen
gewircket haben. Vnder ande-
ren befinde ich vornemblich
drey Vortreffliche Heil. Män-
ner / welche noch heutigentags
im ganzen Welschlandt be-
rühmt vnd verehret / selbiges
zieren / Beschützen / vnd Ver-
thätigen. S. Bruno / Stiff-
ter des Carthäuser Ordens
(dessen Wunder vnd Hei-
liges Leben gnußsam bekandt /
ja Weltkundig) ist an jektige-
melten Welschlandts ortern /
† 2 wa

Vorred

wa selbiges von Calabria sich
scheidet/berühmbt/ thut selbi-
ge bewahren/ desgleichen der
Heilige Samianus (wird von
etlichen Quardius genant)
Im Jahr Christi 1090 in der
Stadt Colln geboren / hat
nach S. Jacob in Hispanien/
nach Jerusalem im Heiligen
Landt/nach Rom in Italien
vnderscheidliche Pilgerfahr-
ten verrichtet/ ist nachgehends
den Cistercienser Orden einge-
treten/ vnd in der Stadt Ga-
lesia (ohnweit von Rom
abgelegen) Anno 1150. heh-
lig/vnd Gottseeliglich gestor-
ben

Vorrede.

ben/welcher/wegen seiner un-
zählbaren Wunderwerck/ vier
Jahr nach seinem Todt Cano-
nifiret/vñ in die Zahl der Hei-
ligen eingeschrieben worden:
ist im Herzen/oder mitten/be-
sagten Welschlands berhümmt/
beschützt/vnd bewahret dassel-
big: Imgleichen ist der Heil.
Geroldt in berürten landts/
bey Lombardy angränzendt/
vnd beginnenden örtern/als
ein sonderbarlicher Patron
berühmbt/vnd stehet denselbi-
gentrewlich vor. Dieser ist im
Jahr Christi 1201 gleich-
fals zu Sölln geböhren / hat
† 3 noch

nach viel außgestandenen müß.
 seeligkeiten vnd Pilgerfahr-
 ten / (wie mit mehrerem auß
 diesem Büchlein zu ersehen.)
 Vierzig Jahr darnach / nechst
 bey Cremona auß C H Xristi /
 vnd des Nechsten Liebe sein
 Blut vergossen / die Marter
 Cron vberreicht / vnd also die
 schöne Welt gesegnet. An-
 gesehen desselben etliche Reli-
 quien zu seinem Vaterlandt /
 anhero in die Statt Sölln / mit
 ohn geringe Mühe gebracht
 worden. Dieser Heilig auch
 dieser Orts bishero noch un-
 bekant gewesen / hab ich eine
 not-

Vorrede.

türfft erachtet / dessen Lebē auß
Glaubwürdigen / vnd be-
wehrtten History-Schriben-
ten gezogen / Summarisch zu
beschreiben / zu verassen / vnd
an tag zu geben / damit die lie-
be vnd Andacht in desselben
Patrioten / vnd vorab den
Cöllnischen Wittbürgere /
gegen ihme verstärck vnd ver-
mehret werden mögte ; dero
zubersticht vnd ungezweiffelter
hoffnung dieser Heylig we-
nigers nit sein eigenes Vatter-
landt / als die Cremonenser / so
wohl von Pestilensischen Sie-
bern / als gefährlichen Kriegs-
luff-

Vorrede.

Lüfften / vnd allem vnfall
trewlich beschützen vnd behü-
ten werde / wan er nur allhie/
wie dort / wirdt verehret wer-
den. Wazzu dan ich / alle an-
dächtige / vnd Christliebende
seelen hiemit auff's fleissigst
vnd trewlichst will er-
mahnet vnd gela-
den haben.

